

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 93.

Freitag den 22. April.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Aufruf.

Angeichts des großen und blutigen, von unsern braven Truppen erfochtenen Sieges rufen wir allen Bewohnern von Halle und Umgegend, die sich bei den patriotischen Gaben für die Armee in Schleswig bisher noch nicht betheiligten, recht herzlich zu, der Todten und ihrer Hinterbliebenen wie der Verwundeten nicht zu vergessen und uns durch reichliche Beiträge eine fortgesetzte und umfassende Fürsorge für die Einen wie die Andern möglich zu machen.

Halle den 19. April 1864.

Das Unterstützungs-Comité für Halle und Umgegend.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 129. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 14,583. 1 Gewinn von 2000 Thlr. auf Nr. 26,795.

40 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 914. 2766. 3076. 4000. 8701. 9591. 10,962. 11,118. 17,670. 19,175. 20,136. 25,158. 26,779. 32,036. 33,356. 37,087. 42,496. 43,755. 48,222. 48,524. 52,376. 56,524. 59,481. 59,967. 64,227. 65,607. 67,188. 68,126. 68,324. 70,443. 71,378. 74,424. 76,113. 82,581. 85,247. 88,049. 90,589. 93,188. 93,287 und 93,789.

56 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2198. 6239. 6714. 8048. 9305. 14,213. 14,690. 16,252. 16,364. 16,997. 17,041. 17,883. 26,091. 32,076. 32,311. 33,423. 34,727. 36,353. 36,363. 39,648. 40,011. 41,680. 43,068. 43,247. 43,544. 43,992. 45,893. 48,364. 49,333. 50,686. 51,381. 52,873. 52,994. 55,074. 56,508. 57,024. 59,355. 62,726.

62,751. 63,279. 64,383. 64,441. 64,589. 64,730. 75,695. 75,713. 78,499. 80,587. 82,539. 82,993. 90,570. 91,621. 92,828. 92,830. 92,975 und 94,947.

74 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 34. 163. 3431. 4086. 5211. 5419. 5670. 5805. 6050. 6825. 6919. 7906. 7939. 10,033. 10,412. 13,551. 14,751. 15,514. 15,970. 16,132. 19,929. 20,329. 20,813. 24,067. 24,929. 25,179. 25,322. 27,233. 31,028. 31,275. 31,893. 36,781. 39,407. 40,410. 43,254. 44,066. 44,336. 44,647. 45,715. 45,807. 48,007. 51,820. 55,006. 55,577. 55,695. 56,746. 57,933. 60,242. 60,601. 63,944. 64,645. 64,747. 64,871. 66,070. 68,456. 69,951. 70,972. 72,870. 74,373. 76,463. 80,799. 82,098. 84,009. 84,336. 84,902. 86,754. 87,143. 87,388. 88,580. 88,606. 89,955. 91,453. 94,368 und 94,708.

Berlin, den 19. April 1864.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Dr. Hasemann.

Bekanntmachungen.

Schulsache.

Meine Sprechstunden in Angelegenheiten der Stadt. Volksschule sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 11 Uhr in dem bekannten Sprechzimmer des neuen Volksschulgebäudes.

Halle, den 12. April 1864.

L. Marschner, Rector design.

Auf der Braunkohlengrube „Belohnung“ bei Halle ist von jetzt ab gute Formkohle zu haben. Der Preis pro Tonne 4 Sgr.

Müller, Steiger.



Auction in Ammendorf.

Heute von 10 Uhr ab versteigere ich im **Pfarrhause** 2 Rube u. 1 Kalb, 1 gr. verd. Rutschwagen, 1 Jagd-Droschke, Aderwagen, Pflug, Eggen, Walze, Getreidesege, Rübenschneide, Wäschrolle, **Hoggenstroh**, **Heu**, div. **Mobiliar** u. viele nützliche Hausgeräthschaften.
Soppe, Kreis- u. Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Freitag früh

frischen **Seedorsch**, à dt. 2 Sgr.,
frischen **Schellfisch** und
frische grüne **Seringe**, bei **J. Kramm**.

Täglich Hauspäne in der Halle.

Material-Geschäfts-Verkauf.

Ein altes Material-Geschäft verbunden mit Weinhandlung, in einer lebhaften Kreisstadt mit Garnison, ist Familien-Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 3000 \mathcal{R} . erforderlich.

Selbstkäufer erfahren das Nähere unter Chiffre R. # 22 poste restante Aschersleben.

Ein Haus in der Nähe der gr. Klausstraße mit einem Kaufladen ist **sofort** zu verkaufen. Forderung 2000 \mathcal{R} . Das Nähere
Leipzigerstraße Nr. 41, 1 Tr.

Ein noch in sehr gutem Stande befindliches, leicht transportables, die Märkte zu beziehendes Caroussel hat billig zu verkaufen der Handelsmann **Söffner**, Kanzleigasse Nr. 2.

Eine neumilchende Ziege, Erstling, zu verkaufen
Weingärten Nr. 21.

Gute trockene Kohlensteine vorräthig Leipzigerstr. 13.

Eine sprechende Elster zu verkaufen
Trödel Nr. 12, parterre.

Zwei Zug-Osel stehen zum Verkauf
Ober-Steinstraße Nr. 40.

Eine Düngergrube liegt zum Verkauf
Sommergasse Nr. 2 b.

1 neuer Kleiderschrank, 1 eichenes Schwungrad, 5' hoch, mit Gestell u. Kurbel verk. Bäckerstraße 1.

Eine neumilchende Ziege verkauft Hirtengasse 3.

Zwei Kadentische, eine Lampe zu verkaufen
Oberglauchä Nr. 42.

Eine gutschlagende Drossel ist billig zu verkaufen bei **P. Glorch**, Schmeerstraße Nr. 17.

Junger Hund zu verkaufen Bockshörner Nr. 5.

Eine milchende Ziege verkauft Geiststraße 51.

Einen Handrollwagen verkauft Geiststraße 57.

Eine Decimalwaage, 10 Ctr. Tragkraft, mit Gewicht wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **Herrn Hartmann**, goldene Rose.

Ein schweres zugfestes Pferd kauft
Küpp, Klausthorstraße.

Weinflaschen kauft **Otto Thieme**.

1000 \mathcal{R} . sind auf gute Hypothek auszuleihen. Näheres bei **H. Winter**, Kleinschmieden und Steinstraßenecke.

Stablißements-Anzeige.

Einem geehrten in und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier selbst **Dachritzgasse Nr. 10** als **Glasermeister** etablirt habe, und alle in dies Fach einschlagende Artikel bei prompter, reeller Bedienung zu den solidesten Preisen empfehle.

August Stiefler, Glasermeister.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
gr. Märkerstraße Nr. 12.

Prof. Weber.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Geiststraße Nr. 72**.
C. Hansen, Barbier.

Ich wohne **Kl. Märkerstraße 10**, an der Leipzigerstraße, beim Tischlermeister **Jungblut**.
Frau **Wohlgemuth**, Hebamme.

Ein Tischlergesell findet dauernde und gute Arbeit bei
Dietsch, Domgasse Nr. 1.

Ein Hausknecht kann antreten beim Schmiedemeister **Piehsch**, Dachritzgasse Nr. 3.

Ein kräftiger unverheiratheter Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet Dienst
gr. Berlin Nr. 40.

Einen Burschen zum Raddrehen sucht
C. Dönitz.

Ein Bedienter, der gute Atteste aufzuweisen hat, findet den 1. Mai Stellung auf

Schmelzer's Höhe in Giebichenstein.

Ein Regeljunge wird gesucht auf dem
Königl. Pädagogium.

Torsmacher finden bei erhöhtem Lohn, sowie zwei Frauen an die Kohlenhöhle, dauernde Beschäftigung
Taubengasse Nr. 10.

Eine gesunde Amme vom Lande wird gesucht
Leipzigerstraße Nr. 73.

Böhmische Braunkohlen-Knorpel, beste u. reinliche Stubenfeuerung, bei J. G. Mann & Söhne.

Als billigstes Brennmaterial: Kohlen a 5 *Sgr.* u. Kokes a 4 *Sgr.* pr. Schfl. bei J. G. Mann & Söhne.

Zwei geübte Strohhut-Näherinnen werden gegen hohen Lohn nach außerhalb verlangt. Näheres fl. Schlamn Nr. 13, 2 Tr.

Geübte Nähmädchen werden gesucht gr. Steinstraße Nr. 73, 3 Tr.

Eine im Plätten geübte Persönlichkeit findet Beschäftigung in der Färberei von

H. F. Silbebrand.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden Steinweg Nr. 24.

Ein Hausmädchen mit guten Urtesten wird sofort oder 1. Mai gesucht Rannisches Thor Nr. 6.

Ein Mädchen zur Aufwartung sofort gesucht bei **Grandke**, Leipzigerstraße Nr. 6.

Ein Mädchen für den Nachmittag sucht Zapfenstraße Nr. 11.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande findet bei gutem Lohn zum 1. Mai einen Dienst. Näheres bei Frau **Heinrichshofen**, Barsüßerstraße 12.

Ein Hausmädchen, welches auch im Kochen Übung hat, wird verlangt jetzt oder zum 1. Mai Klausthor Nr. 10.

Ein ordentliches junges Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Klausthor Nr. 1.

Ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt wird gesucht Domplatz Nr. 2.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 15. Mai oder 1. Juni bei einer vornehmen Herrschaft einen Dienst. Näheres Spiegelgasse Nr. 11, parterre rechts.

Eine Frau für Bodenarbeit sucht lange Gasse Nr. 8.

Eine ordentliche reinliche Mitbewohnerin ohne Bett wird gesucht 2ter Saalberg 9, unten links.

Ein pünktlicher Mietbezahler, einzelne Person, sucht zum 1. Juli auf dem Neumarkte eine Parterre-Wohnung, ohne Möbel, von 18—24 *R.* Adressen abzugeben alte Promenade Nr. 7.

Eine einzelne Person sucht St., K. und Zubehör, Preis 18—20 *R.* Zu erfragen fl. Märkerstraße Nr. 4, 1 Tr., in den Nachmittagsstunden.

Gesucht St. u. K., nahe d. Waisenb., von einer Dame. Offerten unter E. F. in d. Exped. abzug.

Eine Sommerwohnung zu verm. auf **Ludwig** etc.

Die Parterre-Wohnung, 4 Stuben, 4—5 Kammern, Küche und alles Zubehör, ist zu vermieten, den 1. October zu beziehen. Näheres Merseburger Chaussee Nr. 8, 2 Treppen.

Zwei Familienwohnungen a 3 Stuben, 3 Kammern, Küche etc. und 1 Stube, Kammer, Küche etc. p. sofort und 1. October frei Mühlgraben Nr. 1.

Bahnhofstraße Nr. 12 ist die Parterre-Wohnung, sowie die zweite Etage zu vermieten und 1. Juli d. J. zu beziehen. Zu sprechen von 2 bis 3 Ubr.

Große Märkerstraße Nr. 18

die zweite Etage zu Michaelis zu vermieten.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und Bodengelass, hinten heraus, ist an eine ruhige Familie jetzt oder zu Johannis zu vermieten Geißstr. 66.

Eine Stube, 2 Kammern zu 24 *R.*, 1 Stube, 1 Kammer zu 16 *R.* sind sofort oder 1. Mai an ruhige Leute zu vermieten

Ludenstraße Nr. 16, am Brunnenplatz.

Eine gut möblierte Stube nebst Schlafkabinet mit Betten für 1—2 Herren ist zu vermieten. Zu erfragen

alter Markt Nr. 3, im Vorderhause 2 Treppen.

Eine schön möblierte Stube und Kammer ist sofort an einen Herrn oder Dame zu vermieten nahe am Domplatz, Kanzleigasse Nr. 4.

Eine freundlich möblierte Stube und Kabinet mit Betten, von einem oder zwei Herren sofort oder 1. Mai zu beziehen, vermietet Baderei Nr. 4.

Eine gut möblierte Stube und Kammer ist an ein Paar einzelne Herren zu vermieten Neustadt Nr. 9.

Auf der Mittelwache Nr. 8 sind zwei möblierte Stuben an einzelne Herren zu vermieten.

Schlafstellen mit Kost Baderei Nr. 4, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost Liliengasse Nr. 1.

Schlafstellen mit Kost Schmeerstraße 18, 1 Tr.

Ein Goldkamm (Chignonkamm) ist am Dienstag von der Schmeerstraße bis Hospitalplatz Nr. 7 verloren worden. Er ist daselbst gegen gute Belohnung abzugeben.

Ein Margarethentäschchen nebst Inhalt ist von der Steinstraße bis nach Diemitz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Strohhofspitze Nr. 9.

Diese Woche Rostfleisch, welches ich nur als Delikatesse empfehle. Man sehe und staune bei **Fr. Thurm.**

Alle Sorten Wurst sehr fein bei

Fr. Thurm.

Ein Laden nebst Wohnung in sehr günstiger Geschäftslage ist zum 1. October zu vermietten. Auch kann damit die gleichzeitige Uebernahme einer frequenten, in bestem Ruf stehenden Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung verbunden werden. Gef. Adressen von Reflectanten werden unter G. A. 9 in der Expedition des Tageblattes erbeten.

Verloren.

Gestern Nachmittag wurde eine große goldene Broche — in Schlangenform mit Koralle — jedenfalls in der Nähe der Bahnhöfe verloren. — Gegen Belohnung abzugeben kleine Märkerstraße Nr. 8, 1 Tr. **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Ein goldener Ring gefunden worden. Abzuholen Harz Nr. 23.

Perlenschnüre gef. u. abzuhol. Rathhausgasse 10.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 22. April Abends 8 Uhr in der „Tulpe.“

- 1) Preussens Entstehung (Fortsetzung).
- 2) Ballotage über neue Mitglieder z. Vorschussbank.

Dienstag den 26. April 1864 Nachmittags 3 Uhr **Quartal-Versammlung** hies. Fleischer-Sinnung im Lokale des „kühlen Brunnens.“

Der Vorstand.

G. Uhlig's Restauration,

große Klausstraße Nr. 18.

Bock-Bier,

zweite Sendung, von bekannter Güte.

Hitschke's Restauration,

Leipzigerstraße Nr. 41.

Heute Donnerstag Abend **musikal. Abendunterhaltung** von der Gesellschaft **Haack.**

Zum Hafen.

Freitag den 22. **musikalische Abendunterhaltung** von der Gesellschaft **Haack.**

AE
AF

Hallescher Turn-Verein.

Sonntag den 24. April **Vereinturnen.**

Warnung.

Für meinen Sohn **Paul** bezahle ich keinerlei Schulden, welcher Art sie auch sein mögen, und bitte Jedermann, ihm nichts zu verabsolgen.

Wünschmann,

Rentmeister a. D. und Rentant der „Iduna.“

Dank. Herzlichen Dank sagen wir allen Denen, welche den Sarg unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin, der so plötzlich abgerufenen Jungfrau **Caroline Wipker**, mit Kränzen schmückten. Insbesondere aber gebührt der innigste Dank dem Herrn Justizrath und der Frau Justiz. **Hellfeld**, in deren Hause die Verstorbene lange Jahre hindurch viele Beweise der Liebe erhielt, die auch die Stunden des Abscheidens zu erleichtern suchten und ihr so freundlich das Geleit zum Grabe gaben. Gott segne Sie dafür!

Am 21. April 1864.

Die Hinterbliebenen.

Familien-Nachrichten.

Heute Mittag um $\frac{3}{4}$ 1 Uhr verschied nach schweren Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Bruder und Schwager, der Kupferschmied **August Hesse**, im Alter von 40 Jahren. Dies seinen Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 20. April 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend $10\frac{3}{4}$ Uhr folgte unser einziges geliebtes Söhnchen **Gustav** nach schwerem Kampfe seinem ihm vorangegangenen Schwesterchen in die Ewigkeit nach. Um stilles Beileid bittet

die trauernde Familie Biermann.

Halle, den 20. April 1864.

